"Bäume wachsen nicht mehr in den Himmel – Unternehmen brauchen Rückenwind aus der Politik"

30.04.19

"Bäume wachsen nicht mehr in den Himmel – Unternehmen brauchen Rückenwind aus der Politik"

Zu den Arbeitsmarktzahlen für den Monat April erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Noch immer suchen die Unternehmen neues Personal, doch die Bäume auf dem Arbeitsmarkt wachsen nicht mehr in den Himmel. Vor allem in der Exportwirtschaft nimmt die Verunsicherung zu, das wird sich früher oder später auch auf die Beschäftigungspläne der Unternehmen auswirken.

Berlin und Brandenburg profitieren insgesamt weiterhin von einer Sonderkonjunktur, vor allem auf dem Bau und im Bereich der Dienstleistungen. Besonders erfreulich ist, dass auch Langzeitarbeitslose vom Abbau der Arbeitslosigkeit profitieren – in Berlin wie in Brandenburg ist ihre Zahl im Vergleich zum Vorjahresmonat mit deutlich zweistelligen Raten zurückgegangen.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, brauchen die Unternehmen Rückenwind aus der Politik. Das bedeutet zum einen, dass die Bundesregierung endlich das Fachkräfteeinwanderungsgesetz verabschieden muss. Zum anderen verlangen die Unternehmen eine Bremse bei den Sozialausgaben. Der Staat darf nicht immer neue Verpflichtungen eingehen, ohne die bereits hohe Belastung der Wirtschaft mit Steuern und Sozialabgaben zu berücksichtigen.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

April 2019

Beschäftigung und Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg

PDF (740 KB)

Ihre Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarkt

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF